



ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8

4707 Schlüsslberg | AUSTRIA

+43 (0) 7248 61116-700 | FAX 7248 61116-720

info@zipper-maschinen.at | www.zipper-maschinen.at

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

RAD DUMPER

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

WHEELED DUMPER



ZI-RD300

EAN: 9120039232485



ACHTUNG: Motoröl kontrollieren!

ATTENTION: Check engine oil!





1	INHALT / INDEX	
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	5
3	VORWORT (DE)	7
4	TECHNIK	8
4.1	Komponenten	8
4.2	Lieferumfang	9
4.3	Technische Daten	10
5	SICHERHEIT	11
5.1	Bestimmungsmäßige Verwendung	11
5.2	Sicherheitshinweise	12
20.1	Restrisiken	13
21	MONTAGE	15
21.1	Zusammenbau	15
22	BETRIEB	16
22.1	Betriebshinweise	16
22.2	Funktionen der Komponenten	16
22.3	Inbetriebnahme	17
22.3.1	Motoröl auffüllen	17
22.3.2	Ölstandkontrolle	17
22.3.3	Treibstoff tanken	17
22.4	Bedienung	18
22.4.1	Motor Starten	18
22.4.2	Leerlauf	18
22.4.3	Motor Stoppen	18
23	WARTUNG	19
23.1	Instandhaltung und Wartungsplan	19
23.2	Reinigung	19
23.3	Motor	20
23.4	Kupplung	20
23.5	Steuerung	20
23.6	Bereifung	20
23.7	Getriebe	20



23.8 Lagerung	20
23.9 Entsorgung	20
24 FEHLERBEHEBUNG	21
25 PREFACE (EN)	22
26 TECHNIC	23
26.1 Components	23
26.2 Delivery content	24
26.3 Technical details.....	25
27 SAFETY	26
27.1 Intended Use	26
27.2 Security instructions	27
27.3 Remaining risk factors.....	29
28 ASSEMBLY	30
28.1 Assembly	30
29 OPERATION	31
29.1 Operation instructions.....	31
29.2 Functions of components.....	31
29.3 Start up	32
29.3.1 Fill in engine oil.....	32
29.3.2 Check oil level	32
29.3.3 Refuel	32
29.4 Operation	33
29.4.1 Start Engine	33
29.4.2 Idle speed	33
29.4.3 Stop the engine	33
30 MAINTENANCE	34
30.1 Maintenance plan	34
30.2 Cleaning	34
30.3 Engine	35
30.4 Clutch	35
30.5 Steering.....	35
30.6 Tires	35
30.7 Gearbox.....	35



30.8 Storage.....	35
30.9 Disposal.....	35
31 TROUBLE SHOOTING	36
32 ERSATZTEILE / SPARE PARTS	37
32.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order	37
32.2 Explosionszeichnung / explosion drawing.....	38
33 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-DECLARATION OF CONFORMITY	42
34 GEWÄHRLEISTUNG	43
35 WARRANTY GUIDELINES	44
36 PRODUKTBEOBACHTUNG	45



2 SICHERHEITSSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE SICHERHEITSSZEICHEN
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

EN SAFETY SIGNS
DEFINITION OF SYMBOLS



DE **CE-KONFORM** - Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.

EN **EC-CONFORM** - This product complies with the EC-directives.



DE **ANLEITUNG LESEN!** Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.

EN **READ THE MANUAL!** Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.



DE **WARNUNG!** Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Maschine kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.

EN **ATTENTION!** Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.



DE **Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten!**

EN **Stop before any break and engine maintenance!**



DE **Allgemeiner Hinweis**

EN **General note**



DE **Schutzausrüstung!**

EN **Protective clothing!**



DE **Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern!**

EN **It is forbidden to remove the protection devices and safety devices.**



DE **Benzin und Öl sind äußerst feuergefährlich und explosiv! In der Nähe der Maschine keine offenen Flammen und nicht rauchen!**

EN **Gasoline and oil are highly flammable and explosive! Do not smoke or have open flames near the machine!**



DE **Verbrennungsgefahr! Warnung vor heißen Oberflächen!**
EN **Burn hazard! Keep away from hot parts on the machine!**



DE **Feste Teile können wegkatapultiert werden!**
EN **Solid Objects can be thrown away!**



DE **Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten!**
EN **Keep your hands and feet clear from all rotating parts!**



DE **Sicherheitsabstand einhalten!**
EN **Keep safe distance!**



DE **Maschine nur im Freien verwenden! Gefahr von Kohlenmonoxydvergiftung!**
EN **Only for working outside! The exhaust fumes are dangerous, containing carbon monoxide.**



DE **Umsturzgefahr! Max. Hanglage von 15° nicht überschreiten.**
EN **Tipping hazard! Do not operate on slopes with angle over 15° or tip loading at an inclined position.**



DE **Garantierter Schalleistungspegel**
EN **Guaranteed sound power level**



DE **ACHTUNG! Motoröl für den Transport abgelassen. Vor dem Gebrauch 4-Takt Motoröl einfüllen. Bei Nichtbeachtung entsteht ein dauerhafter Schaden am Motor und setzt die Garantie außer Kraft!**
EN **ATTENTION! For transport engine oil has been drained. Fill up with 4-stroke quality motor oil before first operation! Failure to do so will result in permanent engine damage and void guarantee.**



3 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des Rad Dumper ZI-RD300.

Folgend wird die übliche Handelsbezeichnung des Geräts (siehe Deckblatt) in dieser Betriebsanleitung durch die Bezeichnung "Maschine" ersetzt.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!



Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2016

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4707 Schlüsslberg zuständige Gericht.

Kundendienstadresse

ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8, A-4707 Schlüsslberg
AUSTRIA

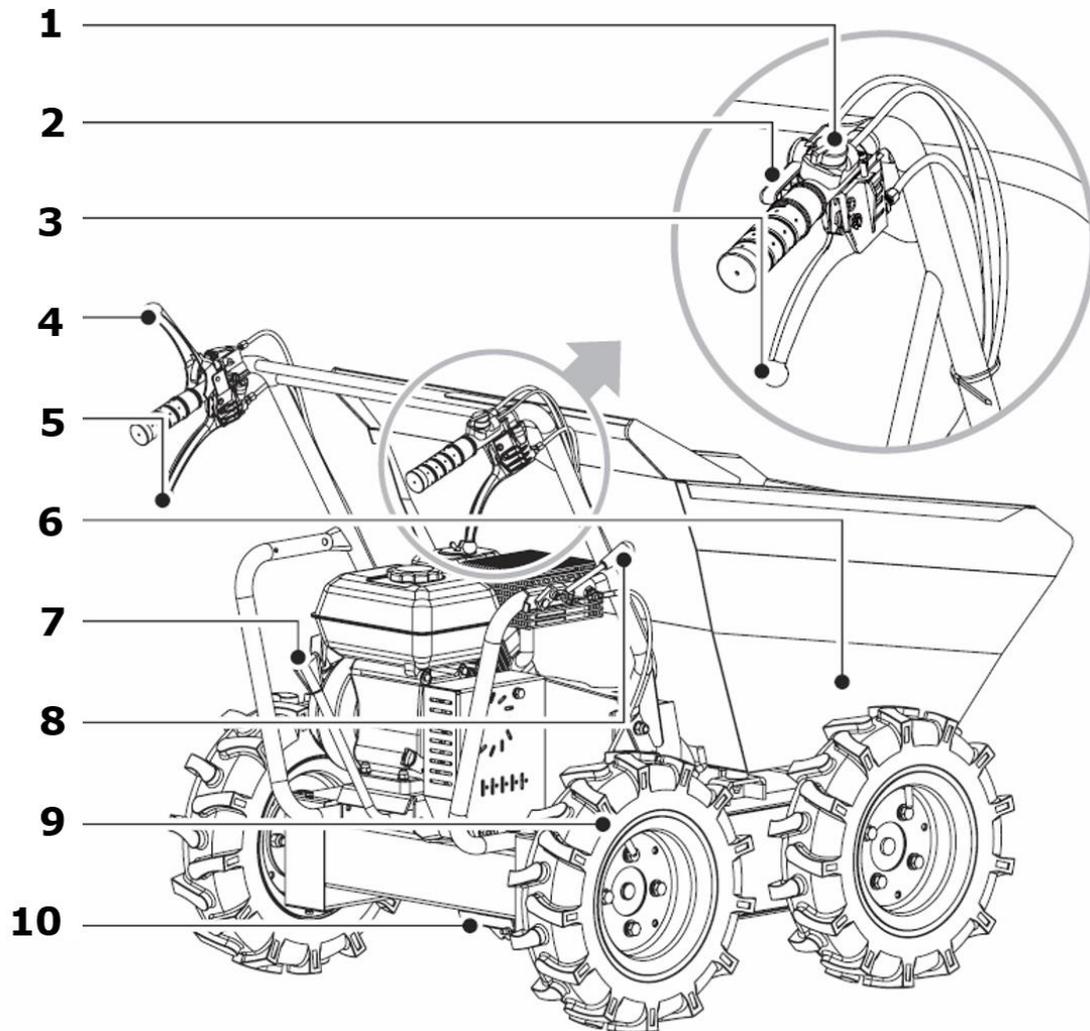
Tel.: +43 7248 61116-700

Fax: +43 7248 61116-720

Mail: info@zipper-maschinen.at

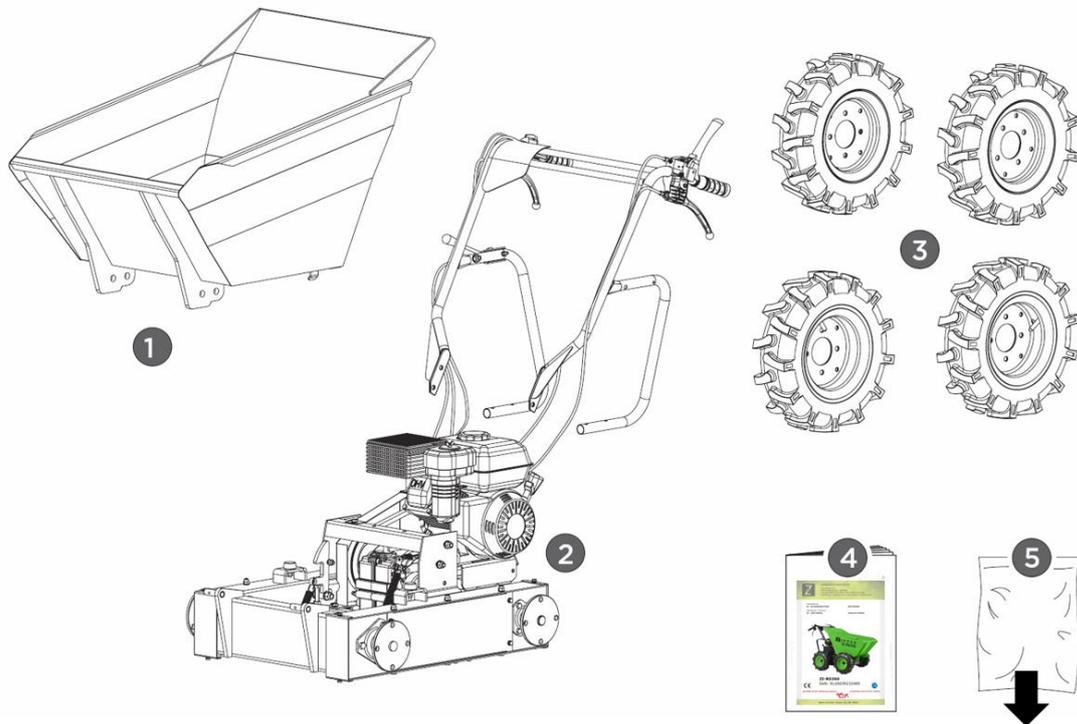
4 TECHNIK

4.1 Komponenten



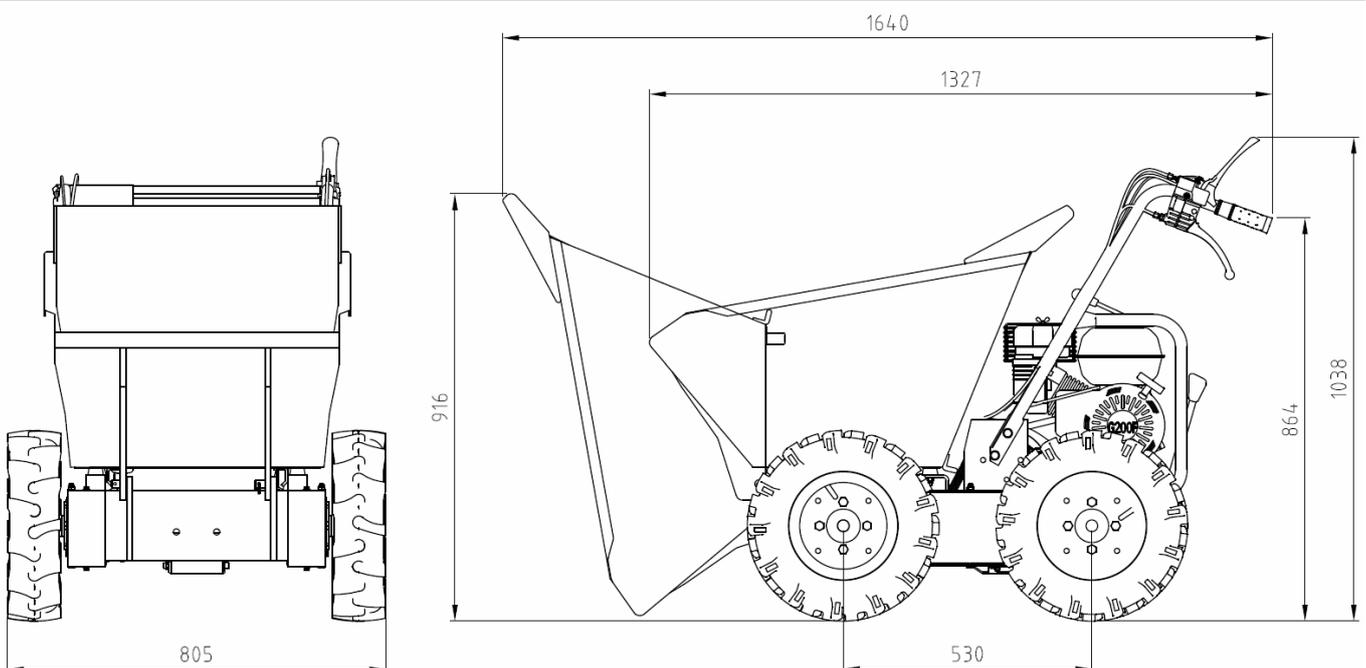
ZI-RD300	
1	Motorschalter
2	Gashebel
3	Rechter Steuerhebel
4	Kupplungshebel
5	Linker Steuerhebel
6	Kippbehälter
7	Gangschalthebel
8	Kipphebel
9	Rad
10	Getriebe

4.2 Lieferumfang



	M12 × 30	× 16	A
	M10 × 45	× 4	B
	M10 × 25	× 4	B
	∅ 4	× 2	C

1	Kippbehälter	4	Betriebsanleitung
2	Maschineneinheit	5	Kleinteileset
3	Räder (4 Stück)		





4.3 Technische Daten

ZI-RD300	
Motor	1 Zylinder 4-Takt OHV Motor
Motorleistung	4,8 kW (bei 3600min ⁻¹)
Hubraum	196 cm ³
Getriebestufen	3 V / 1R
Geschwindigkeit vorwärts min/max	1 / 6,4 km/h
Geschwindigkeit rückwärts min/max	0,7 / 2 km/h
Starter	Reversierstarter
Drehzahl max	3600 min ⁻¹
Leerlaufdrehzahl	1400 min ⁻¹
Treibstoff	Benzin unverbleit ROZ 95
Treibstofftank	3,6 l
Motoröl	SF 15W40
Motoröltank	0,6 l
Getriebeöl	80W90
Getriebeölmenge	1,6 l
Bereifung	4.00-8
Kippbehältermaße	912 x 650 x 560 mm
Kippbehältervolumen	125 l
Kippeinrichtung	manuell
Ladegewicht max	300 kg
Gewicht	160 kg
Maschinenmaße	1330 x 810 x 1038 mm
Schalleistungspegel L _{WA}	98 dB(A) k:2,51dB(A)
Schalldruckpegel L _{PA}	84,7 dB(A) k: 2,51dB(A)
Vibration Handgriff	3.92 m/s ² k:1,5 m/s ²



5 SICHERHEIT

5.1 Bestimmungsmäßige Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen! Die vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind einzuhalten.

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Kleine Verlade- und Transportaufgaben im Garten- und Landschaftsbau und in der Landwirtschaft!

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt ZIPPER-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

WARNUNG	
 	<ul style="list-style-type: none">▪ Nur Lasten bis max. 300kg zulässig▪ Erlaubte Schräglage in Fahrtrichtung: 15°▪ Erlaubte Schräglage quer zur Fahrtrichtung: 10°▪ Die Entfernung bzw. Änderung der Sicherheitskomponenten können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen führen!▪ Lesen Sie auch die beige packte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers! <p style="text-align: center;">HÖCHSTE VERLETZUNGSGEFAHR!</p>

Arbeitsbedingungen:

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 70%
Temperatur	von +5°C bis +40°C

Unzulässige Verwendung:

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig
- Die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Die Maschine ist nicht für den Personentransport zugelassen
- Die Maschine nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen!
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind!



5.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen können das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:



- Die Maschine nur bei ausreichend guten Lichtverhältnissen verwenden, damit eine gefahrenlose Bedienung gewährleistet werden kann.
- Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!
- Vorsicht bei rutschigem Untergrund – Rutschgefahr - Verletzungsgefahr. Tragen Sie beim Arbeiten solides und rutschfestes Schuhwerk. Rutschen/Stolpern/Fallen sind eine Hauptursache für schwere oder tödliche Verletzungen.
- Kinder und Personen, die nicht mit dieser Betriebsanleitung vertraut sind, dürfen die Maschine nicht benutzen!
- Die Maschine darf nur von unterwiesene Personen (Kenntnis und Verständnis dieser Betriebsanleitung), die keine Einschränkungen von motorischen Fähigkeiten verglichen mit üblichen ArbeitnehmerInnen aufweisen, bedient werden.
- Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!
- Im Umkreis von 15m darf sich keine weitere Person, insbesondere Kinder oder Haustiere aufhalten!
- Wenn Sie die Maschine an Dritte weitergeben, ist diese Anleitung der Maschine zwingend beizulegen.
- Vor jeder Verwendung ist die Betriebssicherheit der Maschine zu prüfen
- Steigen Sie nie in den Kippbehälter und befördern Sie keine Personen



- **Verbrennungsgefahr! Während dem Betrieb strömen heiße Abgase aus und Maschinenteile wie etwa Auspuff und Motor werden heiß.**
- Lassen sie die Maschine vor der Lagerung immer abkühlen.
- Nach dem Betrieb muss die Maschine auskühlen. Ansonsten besteht akute Verbrennungsgefahr

- **ACHTUNG: Benzin ist hochgradig entflammbar!**
- Vor dem Nachtanken Motor abstellen
- Rauchen sowie offenes Feuer sind während dem Tanken verboten.
- Tanken Sie nicht, wenn der Motor und Vergaser noch sehr heiß sind.
- Tanken nur im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Haut und Kleidung (Brandgefahr!).
- Nach dem Tanken Tankdeckel gut verschließen und auf Dichtheit prüfen.
- Verschütteter Treibstoff ist sofort wegzuwischen.
- Benzin ist nur in speziell dafür vorgesehenen Behältern aufzubewahren
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Startversuch unternommen werden. Stattdessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist bis zur Verflüchtigung der entstandenen Benzindämpfe zu vermeiden
- Beschädigte Benzintank-oder andere Tankverschlüsse sind auszutauschen
- Nach Beendigung des Arbeitsvorganges Benzinabsperrhahn schließen (wenn vorhanden)



- Arbeiten Sie konzentriert, sicherheitsbewusst und achten Sie stets auf einen sicheren Stand beim Arbeiten!
- Vorsicht bei unebenen Arbeitsflächen sowie Arbeitsflächen mit Gefälle. Nie Hänge mit mehr als 15° Neigung befahren!
- Vermeiden Sie den Einsatz bei nassem Gras-Rutschgefahr!
- Regelmäßige Pausen vermindern das Sicherheitsrisiko durch Kontrollverlust wegen Ermüdung.
- Immer im Schrittempo bewegen, nie laufen
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder rückwärts bewegen!
- Stellen sie die Maschine niemals auf unstabilem Boden, der nachgeben könnte.



- Überprüfen Sie das zu bearbeitende Gelände und entfernen Sie sämtliche feste Gegenstände (Steine, Metallteile, o. Ä.), da diese weggeschleudert werden können! Verletzungsgefahr!



- Bei Arbeiten an und mit der Maschine geeignete Schutzausrüstung (enganliegende Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe nach EN 388, Klasse 3111, Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe S1) tragen!
- Die Maschine darf nicht barfußig oder mit leichtem Schuhwerk betrieben werden!



- Lassen Sie den Motor niemals in abgeschlossenen oder begrenzten Bereichen laufen.
- Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Die Belastung kann Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tod führen.
- Sofern der Kraftstofftank entleert werden muss, muss dies im Freien erfolgen. Den abgelassenen Kraftstoff in einem speziell dafür vorgesehenen Behälter aufbewahren oder sorgfältig entsorgen



- Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein!
- Nach Beendigung des Arbeitens, sowie bei jeglicher Pause, Motor abstellen.
- Bei laufendem oder heißem Motor darf niemals der Tankverschluss entfernt werden

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie bei Maschinen mit Batteriestart den Zündschlüssel:

- Bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen
- Falls die Maschine beginnt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder sich das Betriebsgeräusch verstärkt, sofort untersuchen. Vor erneutem Start und Arbeiten zuerst erforderliche Reparaturen durchführen
- Bevor Sie nachtanken
- immer, wenn Sie die Maschine verlassen

20.1 Restrisiken



WARNUNG

Es ist darauf zu achten, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!



Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- **Gefahr durch Lärm:**

Arbeiten ohne Gehörschutz kann das Gehör auf Dauer schädigen.

- **Gefahr durch die Arbeitsumgebung:**

Achten Sie auf Steine und andere Dinge, die durch die Maschine herumgeschleudert werden können.

- **Gefahr für die Hände bzw. Finger:**

Quetschgefahr: Führen Sie die Maschine immer fest mit beiden Händen. Beim Kippvorgang ist besondere Vorsicht geboten.

Verbrennungsgefahr: Das Berühren der Schalldämpfer, des Auspuffes und anderer erhitzbare Maschinenkomponenten kann, nach längerem durchgehenden Betrieb bzw. wenn der Motor heiß ist, zu schweren Verbrennungen führen.

- **Feuer- und Explosionsgefahren:**

Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

NIEMALS Treibstoff oder Motoröl nachfüllen, während die Maschine im Betrieb oder heiß ist.

Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen und beim Auftanken die Verschüttung des Benzins vermeiden.

Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken/gereinigt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss nach dem Auftanken wieder gut verschlossen ist.

- **Chemische Gefahren**

Einen Benzin- oder Dieselmotor nie in einem verschlossenen Bereich ohne ausreichende Belüftung bedienen oder auftanken.

Kohlenmonoxid Abgase von den inneren Antriebseinheiten des Verbrennungsmotors können in begrenzten Räumen durch Einatmen Gesundheitsschäden und Tod verursachen. Daher die Maschine nur in gut gelüfteten Räumen bzw. im Freien in Betrieb nehmen.

Flüssige Kraftstoffe können auf der Haut und der Umwelt schwere Schäden verursachen.

- **Vibration:**

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung:

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Werkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Werkzeug verwendet wird.

Wenn sich Personen mit Durchblutungsstörungen zu starken mechanischen Schwingungen aussetzen, kann es zu Schädigungen von Blutgefäßen und/oder Nervensystem kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: „Einschlafen“ von Körperteilen (Taubheit), Kribbeln, Schmerz, Stechen, Veränderung von Hautfarbe oder Haut. Falls eines dieser Symptome auftritt, suchen Sie einen Arzt auf!

Um das Risiko der „Weißfingerkrankheit“ zu verringern, halten Sie Ihre Hände während des Arbeitens warm und warten und pflegen Sie das Werkzeug und Zubehörteile gut.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal benutzt wird.

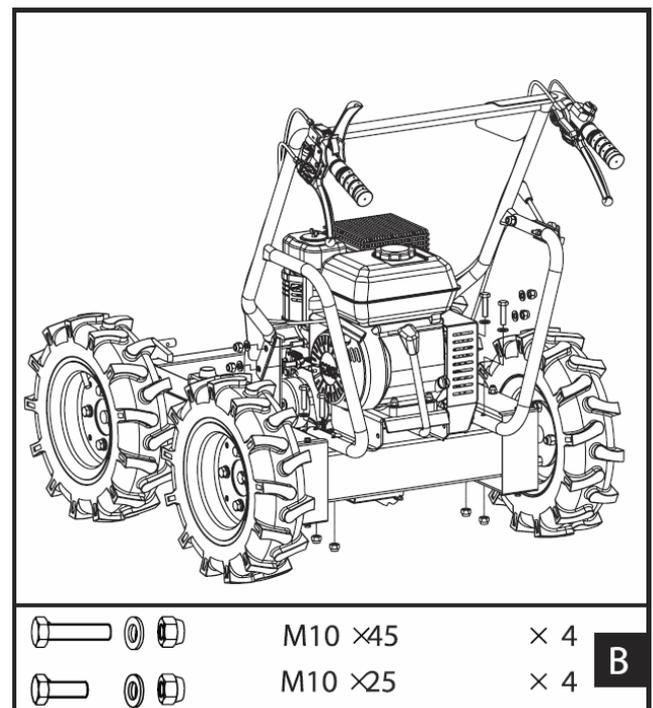
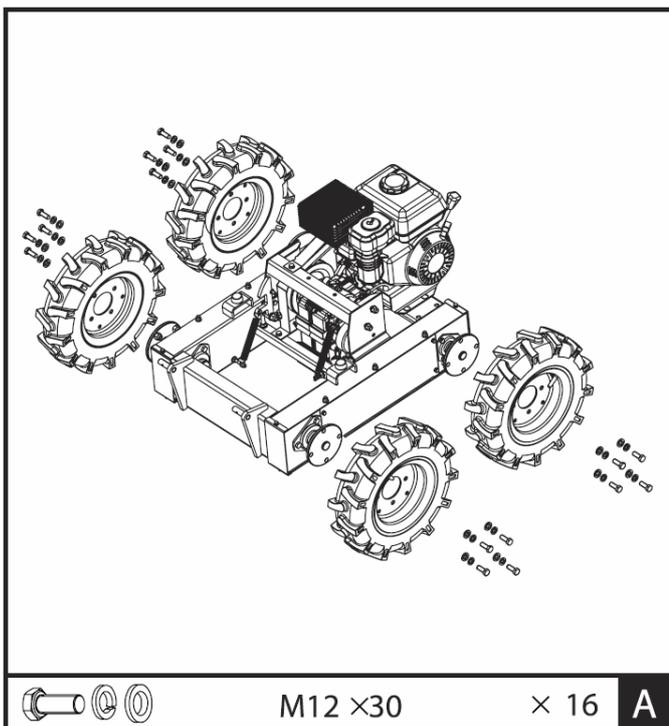
Trotz aller Sicherheitsvorschriften ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Benutzung von einer Maschine der wichtigste Sicherheitsfaktor!



21 MONTAGE

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

21.1 Zusammenbau



A Räder:

Jedes Rad mit 4 Federscheiben, 4 Distanzscheiben und 4 Sechskantschrauben M12 x 30 befestigen.

B Führungsholm:

Bohrungen am Fahrgestell ausrichten.
Führungsholm an beiden Seiten befestigen.

- Vorne am Fahrgestell mit je:

1 Sechskantschraube M10 x 25
1 Distanzscheibe und 1 Sicherheitsmutter

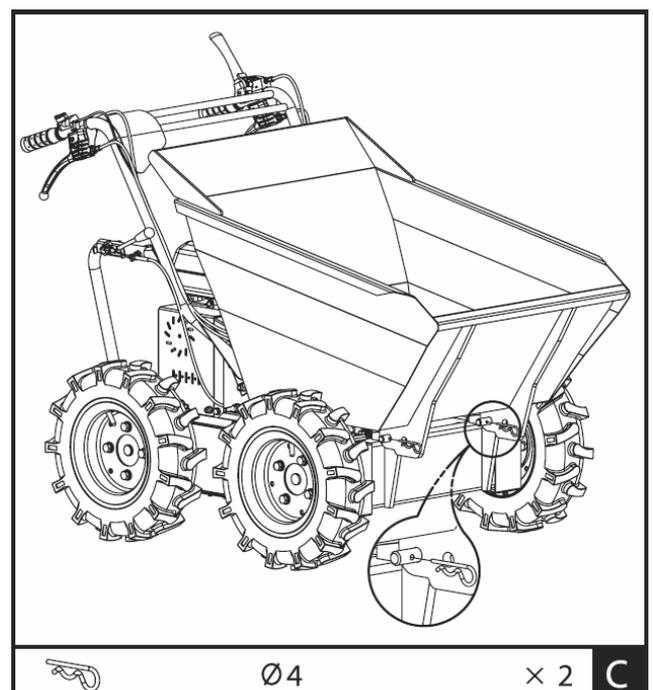
- Hinten am Fahrgestell mit je

1 Sechskantschraube M10 x 45
1 Distanzscheibe und 1 Sicherheitsmutter

C Kippbehälter:

- Kippbehälter über dem Fahrgestell und der Halterung positionieren.
- Bohrungen mit der Halterung ausrichten

Haltebolzen durch die Bohrung führen und den Kippbehälter an beiden Seiten mit je einem Federsplint $\varnothing 4$ sichern.



22 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

22.1 Betriebshinweise



HINWEIS

- **Vor dem Start immer die Kupplung lösen**
- **Maschine immer mit beiden Händen führen**
- **Nicht schnell beschleunigen, scharf abbiegen oder stoppen**
- **Maschine nicht überladen**
- **Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilen**
- **Immer parallel zum Hang (nach oben oder unten) bewegen**
- **Getriebe ist nicht synchronisiert. Gänge nur im Stand wechseln**
- **Am Hang nicht Gänge wechseln**
- **Nie auf weichem Untergrund auskippen**
- **Beim Auskippen auf plötzlichen Schwerpunktwechsel achten!**

22.2 Funktionen der Komponenten

1 Motorschalter: Mit dem Motorschalter wird zum Betrieb des Motors auf ON (EIN) geschaltet. Zum Abschalten des Motors wird der Motorschalter auf OFF (AUS) geschaltet.

2 Gashebel: Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl gesteuert. **L** = niedrig **H** = hoch

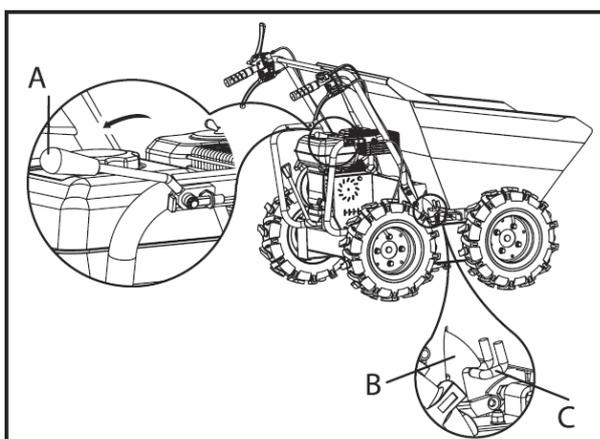
3 Rechter Steuerhebel: Der Hebel betätigt => Fahren nach rechts

4 Kupplungshebel: Drücken des Hebels => Einkuppeln, Loslassen => Auskuppeln

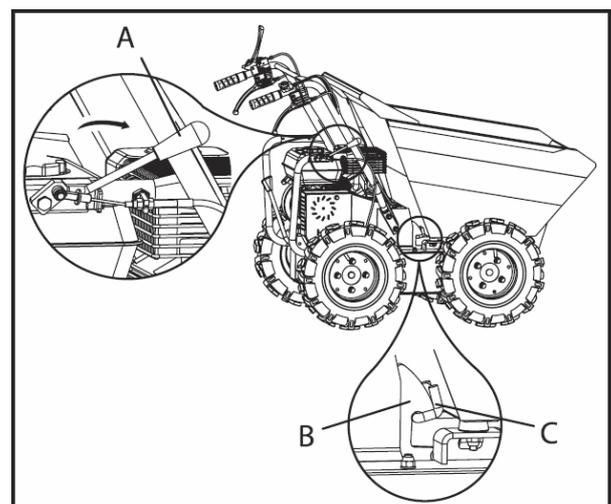
5 Linker Steuerhebel: Hebel betätigt => Fahren nach links

7 Gangschalthebel: Schaltung der Getriebestufen (3x vorwärts und 1x rückwärts)

8 Kipphebel: Durchführen des Kippvorganges (manuell!)



1. Kipphebel (A) in Bedienerrichtung ziehen und Kippbehälter entriegeln (B, C)
2. Kippbehälter per Hand nach vorne kippen und entladen



1. Kippbehälter zurück in Ausgangsstellung
2. Kipphebel (A) nach vorne drücken und Kippbehälter wieder verriegeln (B, C)



Vor Arbeitsbeginn immer prüfen, ob der Kippbehälter (B, C) sicher verriegelt ist!

22.3 Inbetriebnahme

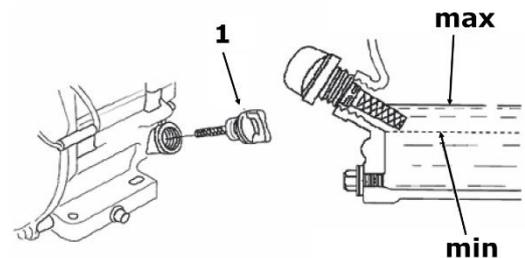
22.3.1 Motoröl auffüllen



WARNUNG

ACHTUNG! Motoröl für den Transport abgelassen. Vor dem Gebrauch 4-Takt Motoröl einfüllen. Bei Nichtbeachtung entsteht ein dauerhafter Schaden am Motor und setzt die Garantie außer Kraft!

- Handelsübliches Motorenöl (SF 15W40) verwenden
- Öleinfüllschraube (1) am Motor ausdrehen
- Motoröl bis zum ersten Gewindegang der Öleinfüllung auffüllen. **(Motoröltankvolumen 0,6l: nicht überfüllen!)**
- Öleinfüllschraube wieder festdrehen
- Eventuelle Ölrückstände wegwischen



22.3.2 Ölstandkontrolle

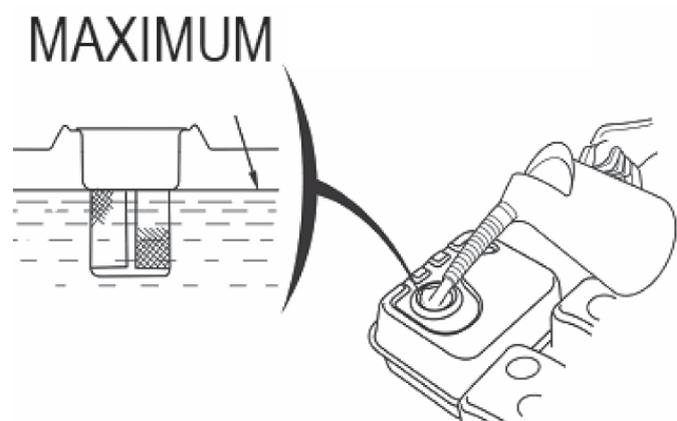
- Maschine auf einen ebenen Untergrund stellen
- Öleinfüllschraube abschrauben
- Öl am Messstab abwischen
- Einfüllschraube wieder in die Öffnung stecken. Nicht festziehen!
- Einfüllschraube wieder herausziehen.
- Ölstand auf Messstab prüfen. Ölstand muss zwischen min und max sein.
- Bei zu niedrigem Ölstand Motoröl nachfüllen

22.3.3 Treibstoff tanken

WARNUNG

Tanken Sie ausschließlich unverbleites Benzin ROZ 95 oder höher. Auf keinen Fall mit 2-takt-Gemisch oder Diesel betanken. MOTORSCHADEN!

- Nur im Freien tanken!
- Bevor Sie den Tankdeckel abnehmen, Motor abschalten und Maschine abkühlen lassen
- Tankdeckelbereich reinigen
- Tankdeckel vorsichtig abnehmen
- Treibstoff einfüllen
- Motortankvolumen: 3,6 l. Tank nur bis 1,5cm unterhalb des Randes des Einfüllstutzens hinaus befüllen, damit der Treibstoff Platz zum Ausdehnen hat.
- Tankdeckel wieder aufschrauben
- Eventuelle Treibstoffrückstände wegwischen und warten bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben





22.4 Bedienung

22.4.1 Motor Starten

Starten Sie den Motor, wenn Sie Ihren Raddumper vorschriftsmäßig montiert haben:

- Stellen Sie den Gangschalthebel (**7**) auf die neutrale Stellung.
- Bewegen Sie den Choke-Hebel an der Maschine auf die volle Choke-Stellung.
- Motorschalter auf EIN „**ON**“ stellen
- Starterseil einige Male ziehen damit der Vergaser mit Benzin gefüllt wird.
- Ziehen Sie den Seilzug-Startergriff bis zu einem fühlbaren Widerstand heraus. Lassen Sie das Seil langsam ganz zurücklaufen und ziehen dann zügig durch.
- Führen Sie den Seilzug-Startergriff langsam in die Seilführung zurück sobald der Motor anspringt.
- Stellen Sie den CHOKE-Hebel nach einigen Sekunden Motorlauf auf Position „**OPEN**“

Zum Start des bereits warmen Motors ist der Choke-Hebel nicht zu betätigen.

- Wenn der Motor aufgewärmt ist, legen Sie den gewünschten Gang (vorwärts / rückwärts) mit dem Gangschalthebel (**7**) ein. Wenn sich der gewünschte Gang nicht einlegen lässt, drücken Sie den Kupplungshebel (**4**) kurz und wiederholen Sie den Vorgang. Nach Einlegen des Schalthebel Drücken Sie den Kupplungshebel und der Miniraupendumper beginnt zu fahren. Ziehen Sie den Gashebel um die Geschwindigkeit entsprechend einzustellen.
- Mit den Lenkhebel an den Handgriffen kann einfach gelenkt werden. Zum Fahren in die gewünschte Richtung jeweils den rechten oder linken Lenkhebel benutzen.

22.4.2 Leerlauf

Gashebel auf Stellung „SLOW“ (LANGSAM) bringen, um den Motor zu schonen, wenn keine Arbeiten verrichtet werden. Herunterschalten des Motors in den Leerlauf verlängert die Lebensdauer des Motors, spart Kraftstoff und reduziert den Schallpegel der Maschine.

22.4.3 Motor Stoppen

Zum Stoppen des Motors lassen Sie den Kupplungshebel los und drehen den Schalter am Motor auf die Position „**OFF**“. Unter normalen Bedingungen, gehen Sie folgendermaßen vor.

- a. Gashebel in die **SLOW**-Stellung bringen.
- b. Motor 1-2 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
- c. Motorschalter auf AUS „**OFF**“ stellen.
- d. Kraftstoffventilhebel auf **OFF** stellen.

ACHTUNG: Den Choke-Hebel zum Stoppen des Motors nicht auf CHOKE stellen. Gefahr einer Rückzündung oder Beschädigung des Motors!



HINWEISE

- Die Lenkeigenschaften ändern sich proportional zu der gefahrenen Geschwindigkeit und des beladenen Gewichtes. Die leicht beladene Maschine lässt sich mit leichter Betätigung des Hebels lenken. Bei größerer Beladung ist der Lenkhebel mit höherem Druck zu steuern.
- Die höchste Beladung des Raddumpers ist entsprechend des Bodens, auf dem die Maschine genutzt wird, anzupassen.
- Es wird deshalb empfohlen, schwierige Strecken in einem niedrigen Gang und unter besonderer Vorsicht zu befahren. In solchen Situationen sollte die Maschine über die gesamte Strecke in einem niedrigen Gang gefahren werden.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel, wenn Sie auf der Straße fahren, insbesondere auf rauen, harten Gelände, das viele scharfe, unebene Stellen aufweist und hohe Reibung verursacht.
- Obwohl das Gerät über einen Vierradantrieb verfügt, denken Sie bitte daran, beim Arbeiten unter widrigen Wetterbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder auf Böden, auf denen der Raddumper instabil werden könnte, vorsichtig zu sein.
- Wenn der Kupplungshebel gelöst ist, stoppt und bremst die Maschine automatisch.
- Wird die Maschine in Steillagen gestoppt, muss ein Rad mit einem Keil gesichert werden.



23 WARTUNG



ACHTUNG

Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und Maschine abkühlen lassen!

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

HINWEIS

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen. Reparaturen die spezielle Fachkenntnisse erfordern, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden.

Unsachgemäßer Eingriff kann das Gerät beschädigen oder Ihre Sicherheit gefährden.

23.1 Instandhaltung und Wartungsplan

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Lockere oder verlorene Schrauben	Vor Inbetriebnahme
Beschädigung von Maschinenteilen	Vor Inbetriebnahme
Kraftstofftank auf Dichtheit	Vor Inbetriebnahme
Bereifung prüfen	Vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Nach Inbetriebnahme
Zündkerze reinigen	Alle 25 Betriebsstunden
Luftfilter reinigen	Alle 20-30 Betriebsstunden
Ölstand kontrollieren	Alle 50 Betriebsstunden

23.2 Reinigung

Maschine von Staub und sonstigen Ablagerungen nach jedem Einsatz befreien.

HINWEIS

Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln kann zu Lack- und anderen Sachschäden an der Maschine führen!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden

Die Verwendung von Hochdruckreinigern ist nicht zu empfehlen. Es verkürzt die Lebensdauer und mindert die Betriebstauglichkeit. (Wasser kann in das Getriebe gelangen!)

Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion imprägnieren (z.B. mit Rostschutzmittel WD40)!



23.3 Motor

Informationen zur Motorwartung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers!

23.4 Kupplung

Das Kupplungsspiel ändert sich mit der Abnutzung der Kupplung. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen, muss der Kupplungsseilzug eingestellt werden. Der Kupplungshebel wird mit der Einstellvorrichtung in die Ursprungsposition gebracht. Danach mit Gegenmutter kontern.

23.5 Steuerung

Bei schwergängiger Lenkung, müssen die Steuerhebel mit der Einstellvorrichtung justiert werden:

- Sicherungsmutter lösen, Einstellvorrichtung aufschrauben (nicht zu weit, sonst Zugkraftverlust!) und das Seilzugspiel beseitigen
- Sicherungsmutter wieder anziehen

23.6 Bereifung

Lange Standzeiten und Sonnenlicht begünstigen eine schnelle Alterung der Reifen.

Empfohlener Reifendruck in allen Rädern: **2,1 bar** (0,21Mpa)

23.7 Getriebe

Die Getriebebox ist mit Getriebeöl 80W90 befüllt und versiegelt.

Bei Ölkontrolle Maschine auf ebene Fläche stellen. Kontrollschraube an der linken Seite des Getriebeblockes vorsichtig lösen. Wenn dabei kein Öl aus tritt Getriebeöl nachfüllen und Kontrollschraube wieder festziehen.

23.8 Lagerung

Wenn die Maschine länger als 30 Tage gelagert wird:

- Warten Sie bis die Maschine ausreichend abgekühlt ist.
- Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank und dem Vergaser in ein geeignetes Auffanggefäß ab und lagern Sie den abgelassenen Treibstoff in einem geeigneten Behälter.
- Bedecken Sie die Maschine gut und lagern Sie diese an einem trockenen und sauberen Ort.

23.9 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre Maschine, Maschinenkomponenten und Betriebsmittel nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.





24 FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	• Falsche Reihenfolge beim Startvorgang	• Beachten Sie die richtige Startfolge
	• Luftfilter verschmutzt	• Luftfilter reinigen/ersetzen
	• Fehlende Kraftstoffversorgung	• Tanken
	• Fehler in der Kraftstoffleitung	• Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen überprüfen
	• Motor abgesoffen	• Zündkerze herausschrauben, reinigen und trocknen; anschließend das Starterseil mehrmals ziehen; Zündkerze wieder reinschrauben
	• Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	• Zündkerzenstecker aufstecken
	• Kein Zündfunke	• Zündkerze reinigen/ersetzen • Zündkabel prüfen
Motor läuft an und stirbt sofort ab	• Falsche Vergasereinstellung (Leerlaufdrehzahl)	• an Kundendienst wenden
Maschine arbeitet mit Unterbrechungen (stottert)	• Vergaser ist falsch eingestellt	• an Kundendienst wenden
	• Zündkerze ist verrußt	• Zündkerze reinigen/ersetzen. • Zündkerzenstecker prüfen
Maschine arbeitet nicht mit voller Leistung	• Maschine ist überlastet	• Zu viel Druck oder zu schweres Erdreich
	• Luftfilter ist verschmutzt	• Luftfilter reinigen/ersetzen
	• Vergaser ist falsch eingestellt	• an Kundendienst wenden
Maschine fährt nicht bei laufendem Motor	• Gang nicht richtig eingelegt	• Schalthebel in richtige Schaltposition schalten



HINWEIS

Sollten sie sich bei notwendigen Reparaturen nicht in der Lage fühlen diese ordnungsgemäß zu verrichten, oder besitzen sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer eine Fachwerkstätte zum Beheben des Problems hinzu.



25 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains important information and advice for the correct and safe use and maintenance of the wheeled dumper ZI-RD300.

Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".

The manual is part of the machine and may not be stored separately. Read it profoundly before first use of the machine and keep it for later reference. When the machine is handed to other persons always put the manual to the machine.

Please follow the security instructions!

Please read the entire manual, to prevent misunderstandings, machine damage or even injuries!



Due to continuous development of our products illustrations, pictures might differ slightly.

If you however find errors in this manual, please inform us.

Technical changes excepted!

Copyright law

© 2016

This manual is protected by copyright law – all rights reserved. Especially the reprinting as well as the translation and depiction of pictures will be prosecuted by law. Court of jurisdiction is the Landesgericht Linz or the competent court for 4707 Schlüsslberg, AUSTRIA.

Customer Support

ZIPPER MASCHINEN GmbH

Gewerbepark 8, 4707 Schlüsslberg
AUSTRIA

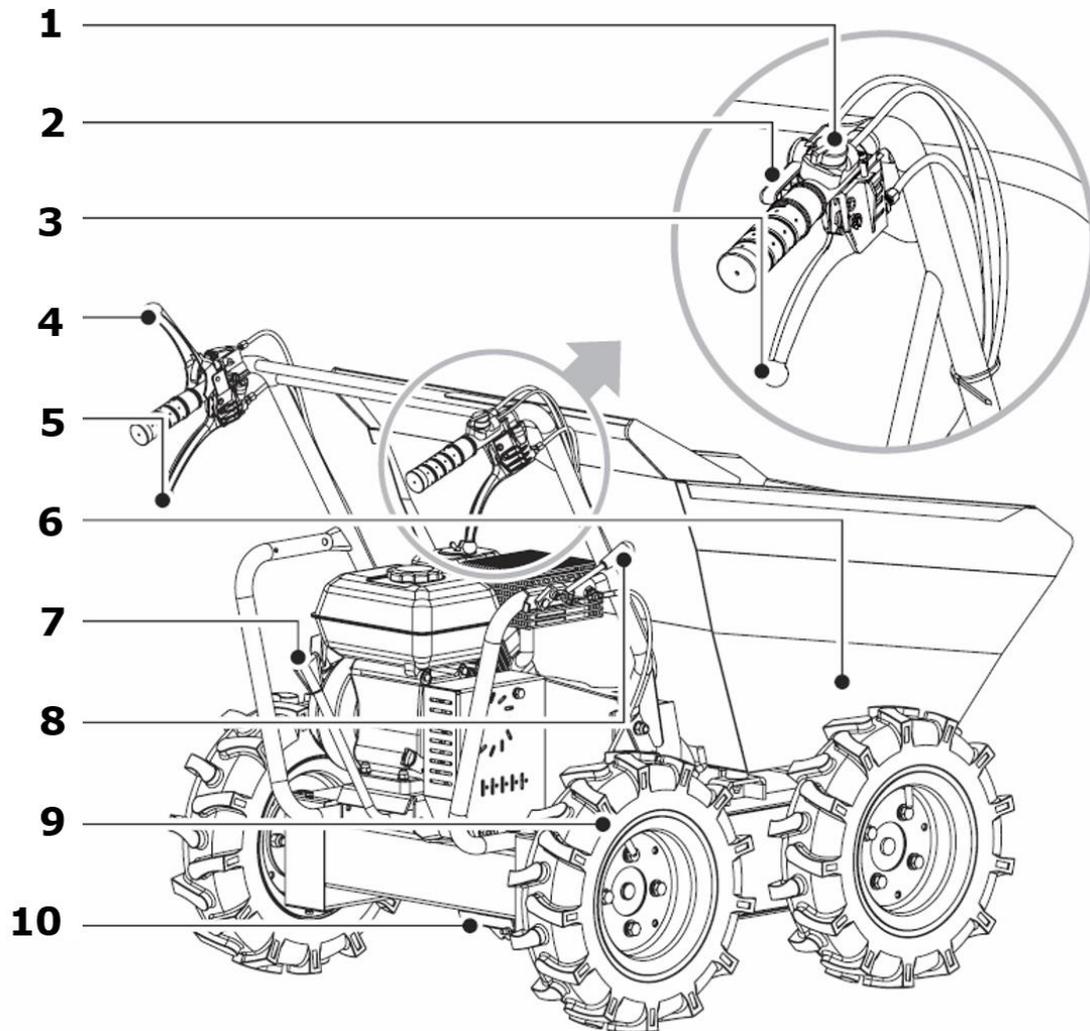
Tel.: +43 7248 61116-700

Fax: +43 7248 61116-720

Mail: info@zipper-maschinen.at

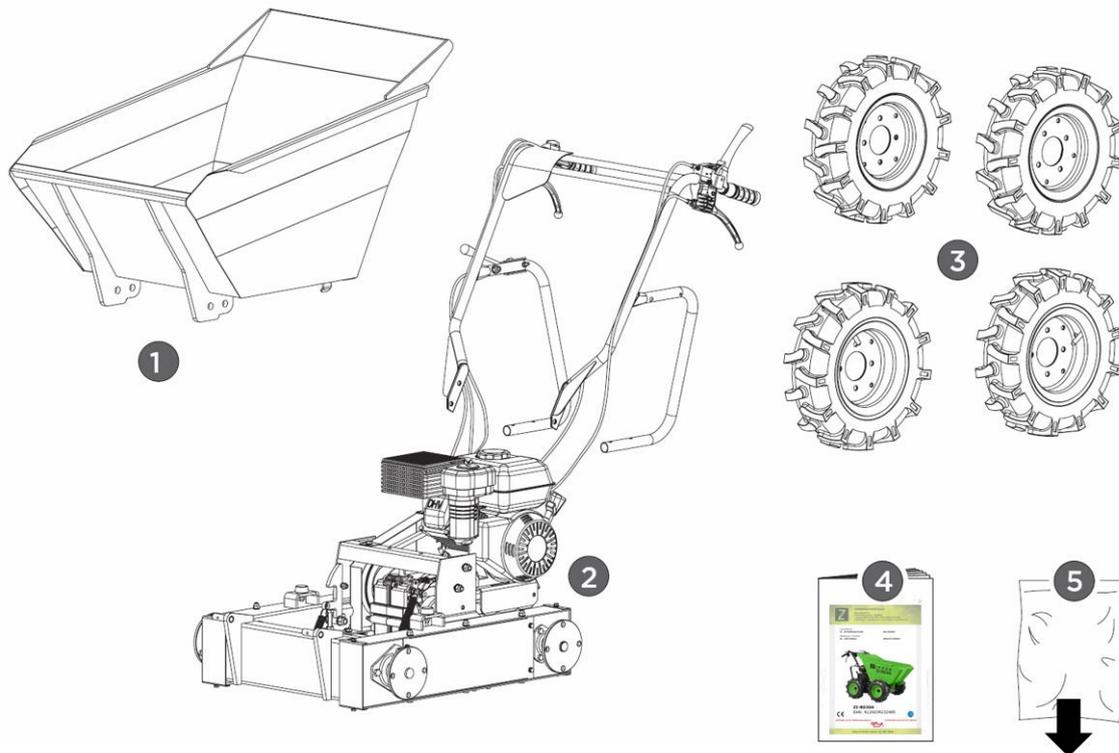
26 TECHNIC

26.1 Components



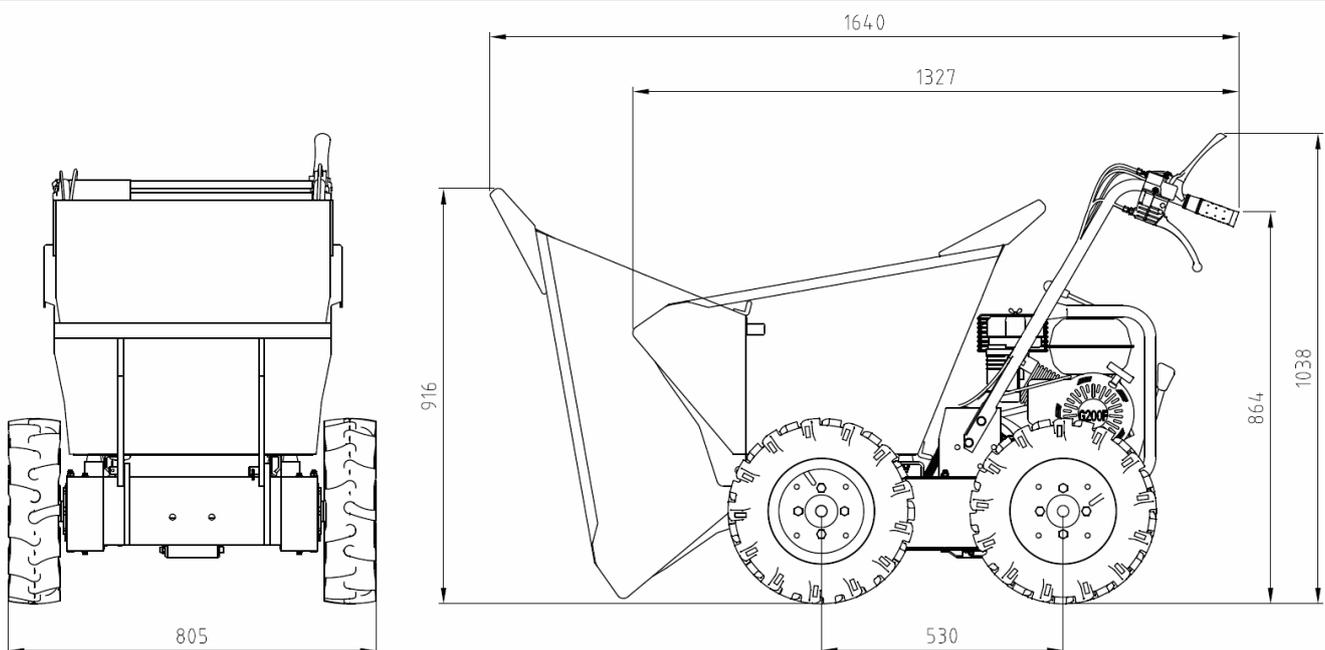
ZI-RD300	
1	Engine switch:
2	Throttle control:
3	Right steering lever
4	Clutch control lever
5	Left steering lever
6	Dump box
7	Gear selection lever
8	Tipping handle
9	Wheel
10	Gearbox

26.2 Delivery content



	M12 × 30	× 16	A
	M10 × 45	× 4	B
	M10 × 25	× 4	B
	Ø 4	× 2	C

1	Dump box	4	Operation manual
2	Main frame	5	Hardware bag
3	Wheels (4 pcs)		





26.3 Technical details

ZI-RD300	
Engine	1 Cylinder 4-stroke OHV engine
Enginepower	4,8 kW (at 3600min ⁻¹)
Displacement	196 cm ³
Transmission	3 V / 1R
Speed forwards min/max	1 / 6,4 km/h
Speed reverse min/max	0,7 / 2 km/h
Starter	Recoilstarter
Speed max	3600 min ⁻¹
idle speed	1400 min ⁻¹
Fuel	unleaded fuel with min. 95 octane
Fuel tank	3,6 l
Motor oil type	SF 15W40
Motor oil tank	0,6 l
Gear oil type	80W90
Gear oil capacity	1,6 l
Tires	4.00-8
Dump box size	912 x 650 x 560 mm
Dump box capacity	125 l
Tilt function	manual
Loading weight max	300 kg
Weight	160 kg
Machine dimension	1330 x 810 x 1038 mm
Sound power level L _{WA}	98 dB(A) k:2,51dB(A)
Sound power pressure L _{PA}	84,7 dB(A) k: 2,51dB(A)
Vibration handlebar	3.92 m/s ² k:1,5 m/s ²



27 SAFETY

27.1 Intended Use

The machine must only be used for its intended purpose! Any other use is deemed to be a case of misuse. To use the machine properly you must also observe and follow all safety regulations, the assembly instructions, operating and maintenance instructions lay down in this manual.

All people who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The machine is used for:

Small loading and transportation tasks in landscaping and agriculture.

Any manipulation of the machine or its parts is a misuse, in this case ZIPPER-MASCHINEN and its sales partners cannot be made liable for ANY direct or indirect damage.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors.

WARNING	
 	<ul style="list-style-type: none">▪ Max. load 300kg▪ Allowed tilt position in the direction of travel: 15°▪ Allowed tilt position transverse to direction of travel: 10°▪ It is forbidden to remove the protection devices and safety devices!▪ Read also the separately packed operation manual of the engine manufacturer <p style="text-align: center;">HÖCHSTE VERLETZUNGSGEFAHR!</p>

Ambient conditions

The machine may be operated:

humidity	max. 70%
temperature	+5°C to +40°C (+41°F to +104°F)

Prohibited use

- The operation of the machine outside the stated technical limits described in this manual is forbidden.
- Operation of the machine function without any protection devices is forbidden.
- Any manipulation of the machine and parts is forbidden.
- The machine is not approved for transporting passengers
- The machine is not approved for public traffic!
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- The use of the machine for any purposes other than described in this user-manual is forbidden.
- It is not allowed to leave the immediate work area during the work is being performed.!



27.2 Security instructions

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!

To avoid malfunction, machine defects and injuries, read the following security instructions!

The locally applicable laws and regulations may specify the minimum age of the operator and limit the use of this machine!



- Use the machine only in good enough light to allow a safe operation can be guaranteed.
- In tiredness, decreased concentration or under the influence of alcohol or drugs, the work on the machine is prohibited!
- Caution in slippery conditions - slip hazard - risk of injury. When working, robust and non-slip footwear. Slides / stumble / traps are a major cause of serious injury.
- Unauthorized persons, especially children and not trained personnel must be kept away from the running machine!
- The machine must be operated only by trained persons (knowledge and understanding of this manual), which have no limitations of motor skills compared with conventional workers.
- No other person, children or pets shall remain within 15m!
- If you pass the machine to third, these instructions must be attached to the machine.
- Before each use, the reliability of the machine is to be checked
- Do not climb into the dump box
- Never carry passengers!



- Danger of burns! During the operation flow of hot exhaust gases and engine parts such as the muffler and engine become hot.
- Let the machine cool down before storage.
- After the operation, the machine must cool down. Otherwise there is an imminent risk of burns



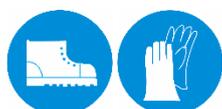
- **WARNING: Gasoline is highly flammable!**
- Stop the engine before refuelling
- Smoking and open flames are prohibited during refuelling.
- Do not refuel when the engine and carburettor are still very hot
- Refuel only outdoors or in a well ventilated area.
- Avoid contact with skin and clothes (fire hazard).
- Check after refuelling tank cap and check for leaks.
- Spilled fuel is to wipe immediately.
- Keep the fuel in suitable containers only
- Make sure the fuel does not overflow. If the fuel overflows, the engine must not be started. Remove any dirt from the appliance and prevent any attempt at ignition until fuel fumes have evaporated.
- Damaged fuel tank or other tank cap must be replaced immediately
- After the operation the fuel cock must be closed (if available)



- **Work attentively, safety conscious and always be fully aware safe stand when working! Caution on uneven work surfaces and work surfaces with a slope!**
- **Never operate the machine on slopes where the angle is over 15°!**
- **Avoid use in wet grass. Risk of slipping!**
- **Regular breaks reduce the security risk to loss of control due to fatigue.**
- **Walk! Never run with the machine**
- **Be especially careful when you turn the machine or move backwards!**
- **Never use the machine on soft ground. Risk of tipping!**



- **Take especially care, if the ground contains many stones or roots. An unattended stalling of the drill might easily cause an accident**



- **Use personal safety equipment: ear protectors, safety gloves in EN 388, class 3111, safety shoes S1, safety goggles or face protection when working with the machine!**
- **Never operate the machine without or with soft shoes!**



- **Do not operate in an enclosed or confined areas.**
- **Exhaust contains poisonous carbon monoxide. The exposure can cause unconsciousness and death.**
- **If the fuel tank has to be emptied it must be done outdoors. Keep the drained fuel in a specially designated container or dispose of carefully**



- **Never leave the machine running unattended! Before leaving the working area switch the machine off and wait until the machine stops.**
 - **Switch off the machine before maintenance or adjustment.**
 - **Never remove the fuel tank cap when the engine is running or hot**
- Switch of the engine and remove the ignition key (if is available):**
- **Before check, clean or work on the machine**
 - **Before refueling**
 - **Always if you leave the machine**



27.3 Remaining risk factors



WARNING

It is important to ensure that each machine has remaining risks. In the execution of all work (even the simplest) greatest attention is required. A safe working depends on you!

Even if the machine is used as required it is still impossible to eliminate certain residual risk factors totally. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- **Risk of noise:**

Working for a long time can damage your hearing if you do not use a very good hearing protection.

- **Risks of working area:**

Keep attention for stones and other things that can be thrown around by the machine.

- **Risk to the hands or fingers:**

Risk of crushing: Operate the machine firmly with both hands. When tilting the dump box keep extreme caution.

Risk of burns: Access while it is working in the mowing apparatus. After the operation, the machine must cool down. Otherwise, there is an acute risk of scalding!

- **Risk of fire and explosion:**

Gasoline is highly flammable and explosive under certain conditions.

NEVER refuel fuel or engine oil while the machine is in operation or is hot.

When refueling and at places where fuel is stored not smoke or allow open flames or sparks.

Do not overfill the fuel tank and avoid the spillage of gasoline during refueling. If fuel is spilled make sure the area is completely dry and cleaned before starting the engine.

Make sure that the filler cap is tightly closed again after refueling safely.

- **Chemical risks:**

Never use or refuel a gasoline or diesel engine in a closed area without adequate ventilation.

Carbon monoxide emissions from the internal drive units of the engine can cause in confined spaces through inhalation health effects and death. Therefore use the machine only in well-ventilated rooms or outdoors in operation.

Liquid fuels can cause serious damage on the skin and the environment.

- **Vibration:**

The declared vibration emission value has been for a standardized test is measured and can be used to compare one tool with another electric are.

The declared vibration emission value may also be used for a preliminary assessment of exposure.

Warning:

Emission level of vibration can be different from the specified value during the actual use of the electric tool, depending on the manner in which the power tool is used. When you feel uncomfortable or notice discoloration of skin on your hands during the use of the machine, stop working immediately. Observe sufficient break times to rest. Failure to have sufficient break times may result in a hand-arm vibration syndrome.

The extent of exposure depending on the type of work or machine use should be estimated and appropriate breaks taken. In this way, the extent of exposure can be considerably reduced over the entire work time. Minimize the risk caused by vibrations. Maintain this machine according to the instructions in the manual.

These risk factors can be minimized through obeying all security and operation instructions, proper machine maintenance, proficient and appropriate operation by persons with technical knowledge and experience.

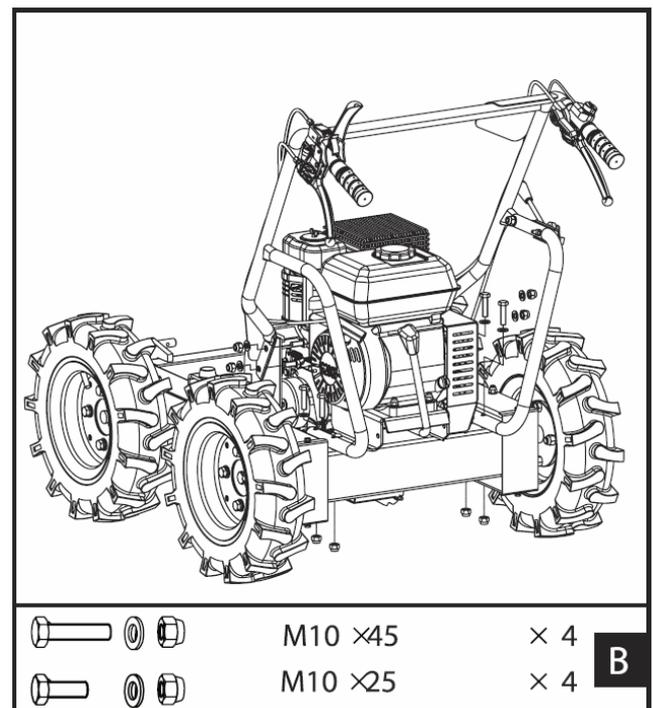
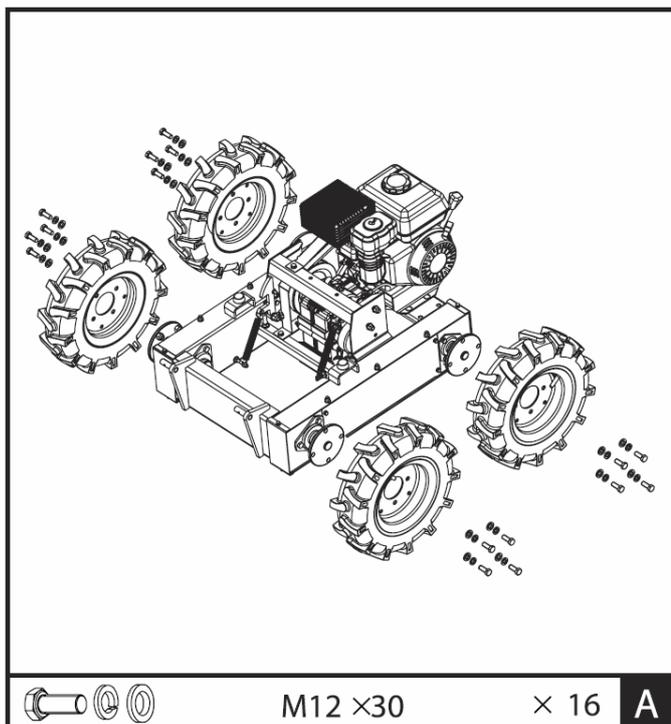
In spite of all safety is and remains her healthy common sense and their corresponding technical qualification / training for use of the machines most important safety factor!!



28 ASSEMBLY

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

28.1 Assembly



A Wheels:

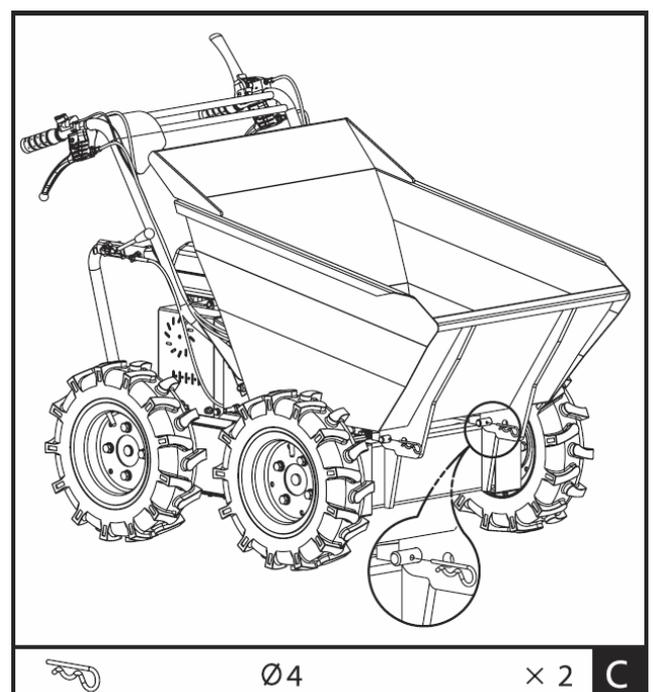
Mount the wheels and fasten them with M12X30 bolts, washers and nuts.

B Handle frame:

Mount the handle frame assembly to the chassis and secure it with M10X25 bolts, washers and nuts at the front and M10X45 bolts, washers and nuts at the rear.

C Dump box:

Install the dump box and fasten the front with two Ø4 R-clips.





29 OPERATION

Device to be operated in a perfect state only. Inspect the device visually every time it is to be used. Check in particular the safety equipment, controls and screwed connection for damage and if tightened properly. Replace any damaged parts before operating the device.

29.1 Operation instructions



NOTICE

- **Disengage clutch lever before starting the engine**
- **Always hold the unit with both hands when operating.**
- **Do not rapidly accelerate, turn sharply or stop.**
- **Do not overload the machine capacity**
- **Always make certain that the weight is evenly balanced**
- **Always move in directions parallel with the slope (up or down).**
- **Change the gears only when the machine stands still!**
- **To avoid danger, do not shift gears on slopes**
- **Attention: While tipping the centre of gravity will change suddenly!**
- **Do not tipping on soft ground**

29.2 Functions of components

1 Engine switch: The engine switch must be in the ON position for the engine to run.

Turning the engine switch to the OFF position stops the engine.

2 Throttle control: Controls engine speed. Put the throttle control on low speed(L) or high speed(H)

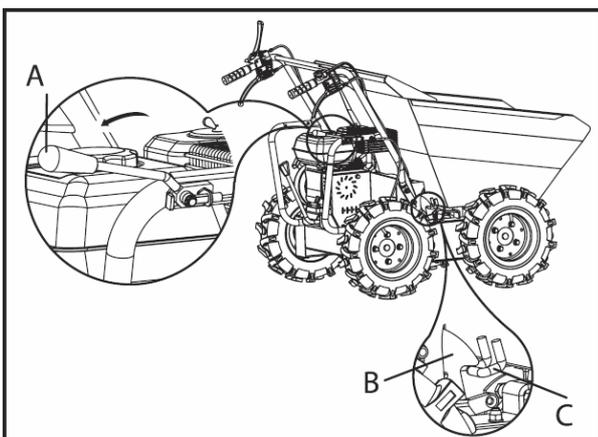
3 Right steering lever: Operate the lever to turn right

4 Clutch control lever: Squeeze the lever, clutch engaged. Release the lever, clutch disengaged

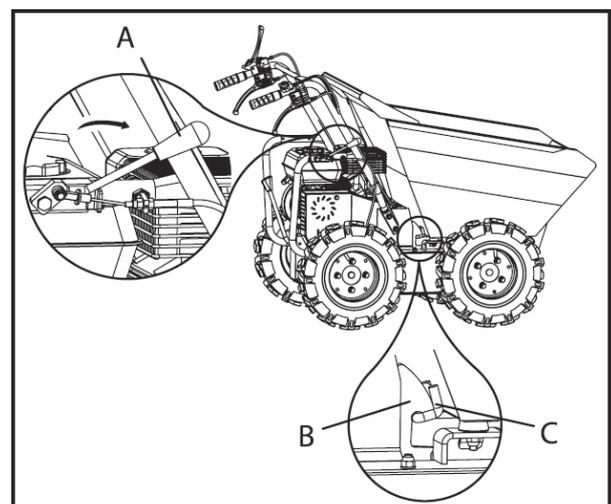
5 Left steering lever: Operate the lever to turn left

7 Gear selection lever: Controls forward (3x) or reverse (1x) movements of the machine.

8 Tipping handle: Controls the tipping of the dump box (manual!)



1. Swing tipping handle A in the direction of the arrow to release limiter B out of hook C. The dump box will be released.
2. Tipping by hand



1. After tipping the load, swing handle A back to reset limiter B into hook C, which will lock the dump box.



Before start operating, check the dump box to make sure it is locked (B, C)!



29.3 Start up

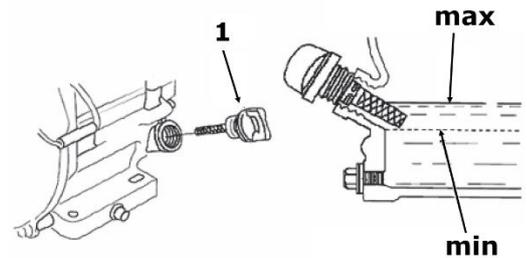
29.3.1 Fill in engine oil



WARNING

ATTENTION! For transport engine oil has been drained. Fill up with 4-stroke quality motor oil before first operation! Failure to do so will result in permanent engine damage and void guarantee!

- Use engine oil (SF 15W40)
- Remove oil cap (1)
- Fill in engine oil (**Engine oil tank capacity 0,6l: do not overfill!**)
- Tighten the oil cap
- Wipe any oil residues



29.3.2 Check oil level

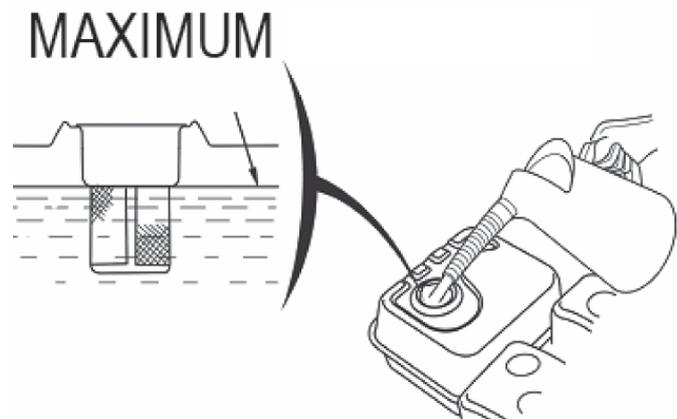
- Place machine on a level ground
- Remove oil cap
- Wipe oil from the dipstick
- Replace the dipstick without tightening the oil cap!
- Pull out the dipstick again.
- Check the oil level. Oil level must be between min and max
- Fill in oil if low level

29.3.3 Refuel

WARNING

Use only unleaded fuel with min. 95 octane or higher
Never use 2-stroke mixture of diesel! DAMAGE OF ENGINE

- Refuelling only outdoors!
- Before removing the filler cap, turn the engine off and let it cool machine
- Clean the fuel filler cap area
- Remove the filler cap carefully
- Fill in fuel
- Fuel tank capacity: 3,6 l. Fill tank only up to 1,5 cm below the rim of the filler neck, so that the fuel has place for expansion.
- Replace and tighten the filler cap
- Wipe any fuel residues and wait until it evaporates





29.4 Operation

29.4.1 Start Engine

Start the engine, if you have your wheeled dumper mounted correctly:

- Set the gear selection lever (7) to the neutral position.
- Move the choke lever on the machine to the full choke position.
- Turn engine switch to "ON".
- Pull the starter rope several times so that the carburettor is filled with gasoline.
- Pull the starter handle, pull-out until resistance is felt. Let the rope rewind slowly across and then move expeditiously.
- Run the pull-starter handle slowly to the rope guide back as soon as the engine starts.
- Set the choke lever after a few seconds of engine run position "OPEN"

To start the engine is warm the choke lever is not to be operated.

- When the engine is warmed up, place the gear lever (7) (forward / reverse) in the desired position. If the desired gear can not load, press the clutch lever short and repeat the process. After inserting the gear lever Push the clutch lever and the mini transporter begins to drive. Drag to adjust the throttle lever to the speed accordingly.
- With the steering arm on the handles and can be easily controlled. To drive in the desired direction each use the right or left steering lever.

29.4.2 Idle speed

Throttle lever to the "SLOW" (SLOWLY) take to protect the motor if no work is done.

Downshifting the engine to idle prolongs the life of engine reduces fuel consumption and the noise level of the machine.

29.4.3 Stop the engine

To stop the engine, release the clutch lever and turn the switch on the motor to the "OFF" position. Under normal conditions, proceed as follows.

- a. Move the throttle lever to the SLOW position.
- b. Allow engine to idle for 1-2 minutes.
- c. Turn engine switch to OFF "OFF".
- d. Turn the fuel valve lever to OFF.

ATTENTION: Not move the choke lever to stop the engine to CHOKE. Risk of reignition or damage to the engine!



NOTES

- The steering characteristics change proportional to the speed driven and the laden weight. The lightly loaded machine can be steered with lighter lever operation. With greater loading of the steering lever to control with higher pressure.
- The highest loadings of mini handling is according to the floor on which the machine is used to adjust.
- It is therefore recommended to drive on difficult tracks in a low gear and with caution. In such situations, the machine to be driven over the entire range in a low gear.
- Avoid sharp turns and frequent changes of direction when driving on the road, especially on rough, tough terrain, which has many sharp, uneven areas, causing high friction.
- Although the unit has 4-wheel traction, please remember, to be careful when working under adverse weather conditions (ice, rain and snow) or on soils where the mini-dumper could be unstable.
- When the clutch lever is released, the machine is automatically braked and stops.
- If the machine is stopped on steep slopes, one of the wheels must be secured with a wedge.



30 MAINTENANCE



ATTENTION

No cleaning, upkeep, checks or maintenance when machine is running
Shut off the machine and let it cool down before start servicing!

The machine does not require intense maintenance. However, to ensure a long lifespan, we strongly recommend following the upkeep and maintenance plan.

Repairs must be carried out by specialists! Use original ZIPPER parts only!

NOTICE

Only a properly maintained equipment may be a satisfactory tool. Care and maintenance deficiencies can cause unpredictable accidents and injuries.

Repairs should be performed only by authorized service centers.

Improper operation may damage the equipment or endanger your safety.

30.1 Maintenance plan

Controls for the maintenance of the machine	
Loose or lost screws, nuts, bolts	Regularly prior to each operation
Damage of any part of the machine	Regularly prior to each operation
Fuel tank of tightness	Regularly prior to each operation
Tires checking	Regularly prior to each operation
Machine cleaning	Regularly after operation
Cleaning spark plug	Every 25 working hours
Cleaning air filter	Every 20-30 working hours
Oil level checking	Every 50 working hours

30.2 Cleaning

Clean the machine and the working attachment from soil, dust, grass, chips, and small twigs, etc.

NOTICE

The use of solvents, harsh chemicals or abrasive cleaners leads to damage to the machine!

Therefore: When cleaning, use only mild detergent

The use of high pressure cleaners is not recommended. It shortens the service life and reduces the operational integrity. (Water can get into the gear!)

Impregnate bare surfaces of the machine against corrosion (e.g., anti-rust WD40)



30.3 Engine

Information about engine maintenance you can find in operation manual of the engine manufacturer!

30.4 Clutch

As clutch wears out, the same lever could have a wider opening, being so uneasy to use. This means that it is necessary to adjust the cable, setting clutch lever on its original position acting on the adjustment device and on counter-nut.

30.5 Steering

If you have difficulty steering the unit, you will need to adjust the steering levers with the special adjusters.

- Slacken off the locknut and unscrew the adjusters to eliminate the play in the cable, which can occur after initial use or normal wear. Be very careful not to unscrew the adjusters too much because this can create another problem: the loss of traction.
- Remember to tighten the locknut when you have finished.

30.6 Tires

Check the pressure of tires periodically to make sure they are properly inflated.

Recommended pressure is: **2,1 bar** (0,21Mpa)

30.7 Gearbox

The gearbox is pre-lubricated and sealed at the factory. Remove the plug and check, with machine horizontal, oil reaches the two notches. If necessary, add the oil. Oil must be replaced when hot by unscrewing filler cap and plug equipped with an oil dipstick. When oil is completely drained, replace filler cap and fill up with new oil.

30.8 Storage

If the machine is stored for longer than 30 days:

- Let the machine cool down
- Clean the machine and dry
- Empty Tank and carburetor completely, avoid fuel spillage
- Store in a dry, out of reach of children place, well packaged

30.9 Disposal

Do not dispose the machine, machine components fuel and oil in residual waste. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. When you buy at your local dealer for a replacement unit, the latter is obliged to exchange your old.





31 TROUBLE SHOOTING

Trouble	Possible cause	Trouble
Engine will not start	• Incorrect starting sequence	• Observe the correct starting sequence
	• Dirty air filter	• Clean/replace air filter
	• No fuel supply	• Refuel
	• Fault in the fuel line	• Check the fuel line for kinks or damages
	• Engine flooded.	• Screw off, clean and dry the spark plug. Then pull the cranking rope several times and reinstall the spark plug
	• Spark plug connector not placed on.	• Place on the spark plug connector
	• No ignition spark	• Clean/replace spark plug • Check ignition cable
Engine starts and is stalled immediately	• Incorrect idle adjustment	• Contact customer service
Machine works with interruptions	• Carburetor incorrectly adjusted	• Contact customer service
	• Spark plug fouled	• Clean/replace spark plug • Check spark plug connector
Machine does not work with full performance	• Machine overloaded	• Too much pressure • soil too tough
	• Dirty air filter	• Clean/replace air filter
	• Carburetor incorrectly adjusted	• Contact customer service
Machine does not run while the engine is running	• Gear is not engaged properly	• Shift lever in right position switch



NOTICE

Should you in necessary repairs not able to properly to perform or you have not the prescribed training for it always attract a workshop to fix the problem.



32 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

32.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

Mit ZIPPER-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter [Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation](#).

With original ZIPPER spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your machines lifespan.

IMPORTANT

The installation of other than original spare parts voids the warranty!

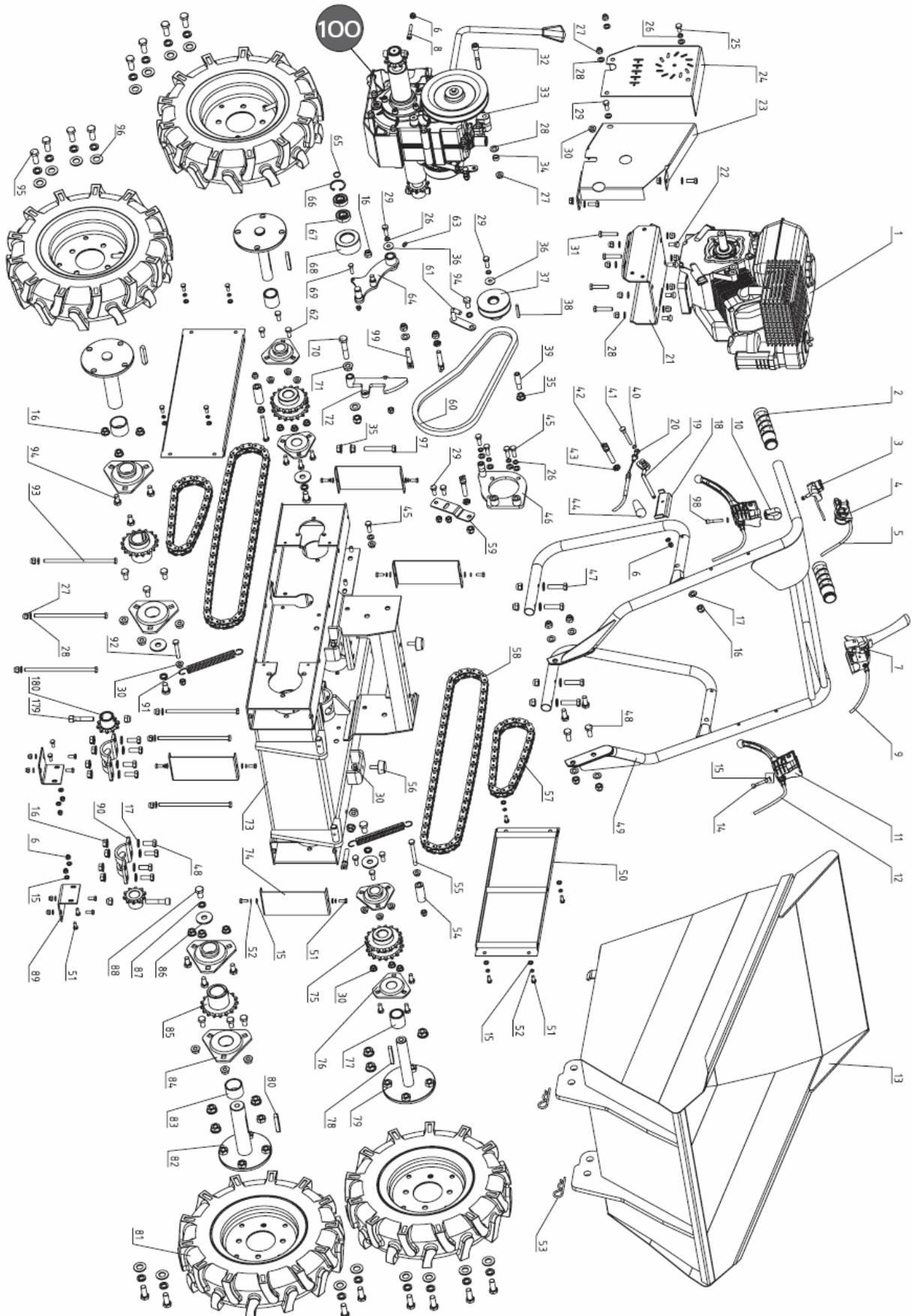
So you always have to use original spare parts

When you place a spare parts order please use the service formular you can find in the last chapter of this manual. Always take a note of the machine type, spare parts number and partname. We recommend to copy the spare parts diagram and mark the spare part you need.

[You find the order address in the preface of this operation manual.](#)



32.2 Explosionszeichnung / explosion drawing





No.	Description	Qty	No.	Description	Qty
1	Engine	1	52	Spring Washer 6	18
2	Handle Sleeve	2	53	Pin ϕ 4	2
3	ON/OFF Switch	1	54	Chain Guide Posts	2
4	Throttle Lever	1	55	Bolt M8X70	2
5	Throttle Cable	1	56	Screw M8X25 rubber pad screw	2
6	Locknut M6	12	57	Chain 2	2
7	Clutch Control Lever	1	58	Chain 1	2
8	Bolt M6x20	2	59	Pull Plate	1
9	Clutch Control Cable	1	60	B-Belt	1
10	Hoop	2	61	Belt Guide Weldment	1
11	Down Lever	2	62	Bolt M8X20	6
12	Right/Left Steering Cable	2	63	Oil Nipple M6	1
13	Box	1	64	Tensioner Pulley Bracket	1
14	Screw M6x55	1	65	Circlip 15	1
15	Washer 6	26	66	Circlip 35	1
16	Lock nut M10	52	67	Bearing 6202	2
17	Washer 10	63	68	Tensioner Pulley	1
18	Cable Plate	1	69	Bolt M6X25	1
19	Rocker Lever	1	70	Bolt M12X65	1
20	Dumper Box Cable	1	71	Flange Nut M12	1
21	Mounting Base for Engine	1	72	Limiting Plate	1
22	Square Neck Bolt	4	73	Chassis	1
23	Pulley Front Cover	1	74	Fender	4
24	Pulley Back Cover	1	75	Rear Chain wheel	2
25	bolt M8X16	1	76	Bearing 205	4
26	Spring Washer 8	7	77	Bush 2	2
27	Lock Nut M8	36	78	Flat Key A8X60	2
28	Washer 8	49	79	Rear Rim	2
29	Bolt M8X20	6	80	Flat Key A10X60	2
30	Flange Nut M8	6	81	Wheel	4
31	Bolt M8X40	4	82	Front Rim	2
32	Bolt M8X60	1	83	Bush 1	4
33	Gear Box	1	84	Bearing 305	4
34	Bush	1	85	Front Rim	2
35	Flange Nut M10	3	86	Washer 40x13.5x4	4
36	Plain washers-large	2	87	Spring Washer 12	20
37	Belt Pulley	1	88	Bolt M12X20	4
38	Flat Key B5x40	1	89	Small Connecting Plate	2
39	Belt Shaft	1	90	Wheel Axle Press Board	2
40	Circlip 8	1	91	Spring	2
41	Rockshaft	1	92	Bolt M8X50	2
42	Cable Fixed Pin 1	2	93	Bolt M8X175	6
43	Thin Nut M10	3	94	Bolt M10X25	12
44	Taper Knob	1	95	Bolt M12X30	16
45	Bolt M8X25	5	96	Washer 12	16
46	Fixed Bracket	1	97	Bolt M10X70	1
47	Bolt M10X45	4	98	Screw M6X35	1
48	Bolt M10X25	12	99	Cable Fixed Pin 2	3
49	Handle Frame Assembly	1	179	Screw M10x50	2
50	Cover Weldment	2	180	Driving Wheel	2
51	Bolt M6X16	24			



No.	Description	Qty	No.	Description	Qty
101	Lever Knod	1	143	Gear II -4	1
102	Lever	1	144	Gear II -3	1
103	Pin 3X30	1	145	Gear II -2	1
104	Pin 5x30	1	146	Gear -III-4	1
105	Orientation Nut	1	147	Gear -III-3	1
106	O-Ring 17x1.8	1	148	Gear III-2 Bush	1
107	O-Ring 11.2x1.8	1	149	Gear -III-2	1
108	Lever Mount Bracket	1	150	Gear Shaft III	1
109	Seal FB17X47X7	1	151	Shaft II	1
110	Spring	1	152	Key C5x20	2
111	Steel Ball 6	1	153	Bush 1	1
112	Gearshift Fork Shaft	1	154	Bush 2	1
113	Gearshift Fork	1	155	Gear II -1	1
114	Slip Duplex Pulley	1	156	Output Shaft	2
115	Ciclip 15	1	157	Output Gear Bush Gasket	1
116	Rivet Assembly	1	158	Gear Box Case (L)	1
117	Joint Bolt	1	159	Washer Groupware 14	1
118	Plate	1	160	Plug M14X1.5	1
119	Expansion Brake Cover	1	161	Clutch Fork Shaft (L)	1
120	Bolt M8X30	3	162	Cable Connecting Plate Weldment	1
121	Bolt	1	163	Bolt M8X130	6
122	Brake Pull Plate	1	164	Output Gear Bush Gasket	2
123	Brake Disk	2	165	Ciclip 25	2
124	Spring	2	166	Spring Gasket	4
125	Vent-Plug	1	167	Clutch Bush	2
126	Gasket	1	168	Joint Bush	2
127	Bearing 6302	1	169	Ciclip 26	2
128	Pulley	1	170	Joint Bush Composite Bushing	2
129	Shaft I	1	171	Joint Bush	1
130	Swing Plate	2	172	Output Gear	1
131	Bolt M6x20	2	173	Ciclip 58	2
132	Pulley	1	174	Steel Ball 5	42
133		4	175	Spring Gasket	2
134	Seal FB16X22X4	2	176	Spring Guidebush	2
135	Pin 12x20	2	177	Clutch Spring	2
136	Gear Box Case (R)	1	178	Gasket 1	4
137	Clutch Fork Shaft (R)	1	181	Output Shaft House	2
138	Plug	2	182	Guard Cover	1
139	Screw M8x25	2	183	Bolt M8X20	10
140	Clutch Fork Shaf	2	184	Output Shaft Composite Bushing	4
141	Bearing 6303	5	185	Seal FB42X25X7	2
142	Gear II -5	1			



33 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-DECLARATION OF CONFORMITY

	Inverkehrbringer / Distributor Z.I.P.P.E.R® MASCHINEN GmbH 4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8, AUSTRIA Tel.: +43 7248 61116-700; Fax.: +43 7248 61116-720 www.zipper-maschinen.at info@zipper-maschinen.at
Bezeichnung / name	
RAD DUMPER / WHEELED DUMPER	
Typ / model	
ZI-RD300	
EG-Richtlinien / EC-directives	
<ul style="list-style-type: none">• 2000/14/EG• 2006/42/EG• 2014/30/EU	
Angewandte Normen / applicable standards	
<ul style="list-style-type: none">• EN ISO 3744• EN 474-1:2006/A4:2013• EN ISO 12100:2010• EN ISO 14982:2009	

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Technische Dokumentation
ZIPPER-MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4

Schlüsslberg, 13.05.2016
Ort / Datum place/date

Erich Humer
Geschäftsführer / Director



34 GEWÄHRLEISTUNG

1.) Gewährleistung:

Die Fa. ZIPPER Maschinen gewährt für mechanische und elektrische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den Hobby Einsatz; bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. Treten innerhalb dieser Frist Mängel auf, welche nicht auf im Punkt 3 angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird die Fa. Zipper nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung:

Damit die Berechtigung des Gewährleistungsanspruches überprüft werden kann, muss der Käufer seinen Händler kontaktieren; dieser meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät der Fa. Zipper. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von Zipper abgeholt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit der Fa. Zipper werden nicht akzeptiert und angenommen.

3.) Bestimmungen:

a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Zipper Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.

b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Geräte aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert. Z.B.: Verwendung von falschem Treibstoffen, Frostschäden in Wasserbehältern, Treibstoff über Winter im Benzintank des Gerätes.

c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie : Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Spaltkreuze, Spaltkeile, Spaltkeilverlängerungen, Hydrauliköle, Öl,- Luft-u. Benzinfilter, Ketten, Zündkerzen, Gleitbacken usw.

d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten verursacht durch: Unsachgemäße Verwendung, Fehlgebrauch des Gerätes; nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend; Nichtbeachtung der Bedienungs-u. Wartungsanleitung; Höhere Gewalt; Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder Kunden selbst. Durch Verwendung von nicht originalen Zipper Ersatz- oder Zubehörteilen.

e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Kunden oder Händler in Rechnung gestellt.

f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorkasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inkl. Frachtkosten) der Fa. Zipper.

g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Kunden eines Zipper Händlers, der das Gerät direkt bei der Fa. Zipper erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind nicht übertragbar bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes.

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen:

Die Fa. Zipper haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstausfälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. Die Fa. Zipper besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.



35 WARRANTY GUIDELINES

1.) Warranty:

Company ZIPPER Maschinen GmbH grants for mechanical and electrical components a warranty period of 2 years for amateur use; and warranty period of 1 year for professional use, starting with the purchase of the final consumer. In case of defects during this period, which are not excluded by paragraph 3, ZIPPER will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report:

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to ZIPPER. If the warranty claim is legitimate, ZIPPER will pick up the defective machine from the dealer. Returned shippings by dealers which have not been coordinated with ZIPPER, will not be accepted and refused.

3.) Regulations:

- a)** Warranty claims will only be accepted, when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of ZIPPER is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.
- b)** The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage of the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either. Some examples: usage of wrong fuel, frost damages in water tanks, leaving fuel in the tank during the winter, etc.
- c)** Defects on wear parts are excluded, e.g. carbon brushes, collection bags, knives, cylinders, cutting blades, clutches, sealings, wheels, saw blades, splitting crosses, riving knives, riving knife extensions, hydraulic oils, oil/air/fuel filters, chains, spark plugs, sliding blocks, etc.
- d)** Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original ZIPPER spare parts or accessories.
- e)** After inspection by our qualified personnel, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.
- f)** In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of ZIPPER.
- g)** Warranty claims can only be granted for customers of an authorized ZIPPER dealer who directly purchased the machine from ZIPPER. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities:

The liability of company ZIPPER is limited to the value of goods in all cases. Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted. ZIPPER insists on its right to subsequent improvement of the machine.



36 PRODUKTBEOBACHTUNG

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Meine Beobachtungen / My experiences:

Name / name:
Produkt / product:
Kaufdatum / purchase date:
Erworben von / purchased from:
E-Mail/ e-mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACT:
Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
AUSTRIA
Tel :+43 7248 61116 700
Fax:+43 7248 61116 720
info@zipper-maschinen.at

Product experience form

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

SERVICEFORMULAR / SERVICE FORM

Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an / Please tick one box from below:

- Serviceanfrage / service inquiry
 Ersatzteilanfrage / spare part inquiry
 Garantierantrag / guarantee claim

1. Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder) / senders information (* required)

- * Vorname, Nachname / first name, family name _____
- * Straße, Hausnummer / street, house number _____
- * PLZ, Ort / ZIP code, place _____
- * Staat / country _____
- * (Mobil)telefon / (mobile) phone _____
International numbers with country code
- * E-Mail _____
- Fax _____

2. Geräteinformationen / tool information

Seriennummer/serial number: _____ *Maschinentype/machine type: _____

2.1 benötigte Ersatzteile / required spare parts

Ersatzteilnummer / Part No°	Beschreibung / description	Anzahl / number

2.2 Problembeschreibung / problem description

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
 Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
 bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft

Please describe amongst others in the problem:
 What has cause the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
 For electrical problems: Have you had checked you electric supply and the machine already by a certified electrician?

3. Bitte beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
 GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
 BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUFGIE DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

/ Additional information

INCOMPLETELY FILLED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
 FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
 FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
 THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!